

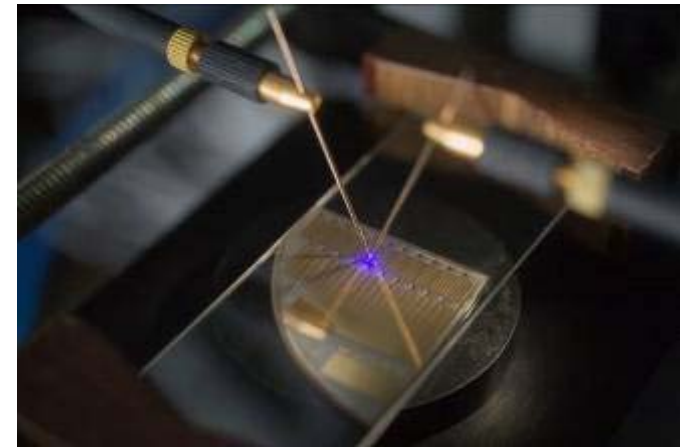
# VALORES

## Valorization of Research – Strategic Cooperation of Institutes

Strategische Kooperation zur gemeinsamen Verwertung in  
Mikrowellentechnik, Optoelektronik und Plasmatechnologie

## Ziele des Vorhabens VALORES

- Gemeinsame Verwertungsstrategie von Forschungseinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft
- Leitlinien für eine verwertungsorientierte Forschung in Kooperation mit Unternehmen
- Erweiterung der bisher vorherrschenden bilateralen Auftragsforschung für Unternehmen um strategische Forschungsk Kooperationen mit dem Fokus Verwertung
- Modellfunktion für Forschungs-kooperationen mit weiteren Partnern entlang von Wertschöpfungsketten



## Verbundpartner

### Projektleitung

- Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik

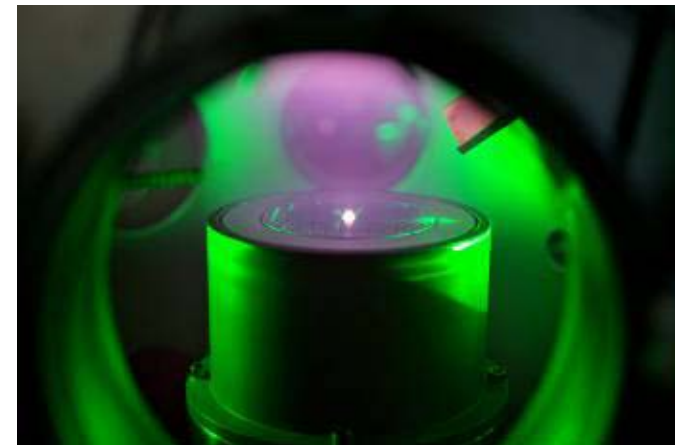
### Verbundpartner

- Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie

### Auftragnehmer

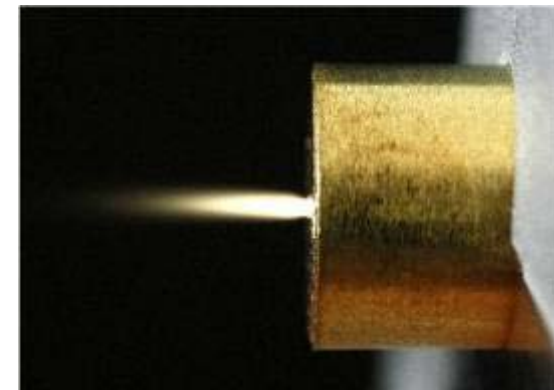
- ipal Gesellschaft für Patentverwertung mbH, Berlin
- neoplas GmbH, Greifswald

**Laufzeit** 01.10.2008 – 30.09.2010



## VALORES - Aufgaben und Arbeitspakete

1. Erhebung und Evaluation vorhandener Verwertung
2. SWOT-Analyse einer gemeinsamen Verwertungsstrategie
3. Strategie und Leitfaden für die Verwertung
4. Ausbau des Verwertungsmarketings
5. Begleitung beispielhafter Verwertungsprojekte
6. Ergebnistransfer als Modell für andere Forschungseinrichtungen
7. Koordination und Öffentlichkeitsarbeit



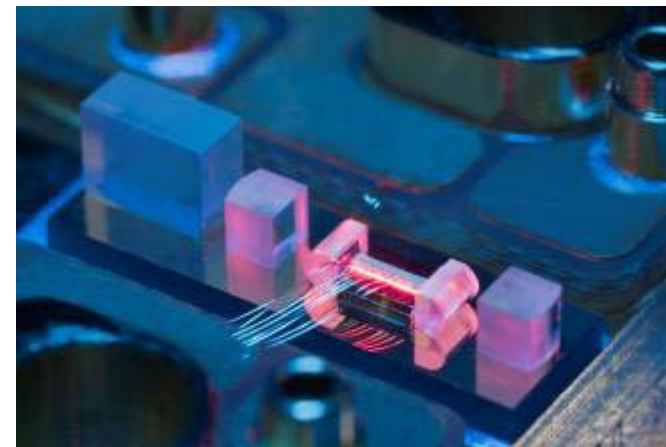
## Ergebnisse 1: Kernaussagen aus dem Evaluierungsbericht

- INP und FBH im Technologietransfer gut aufgestellt
- IP-Generierung soll verstärkt werden um Attraktivität für Kooperationspartner zu steigern
- Sichtbarkeit des Forschungspotenzials beider Institute erhöhen
- Kompetenz für Komponenten um Kompetenz für Systeme erweitern
- Vorhandene Ausgründungsmodelle systematisch weiterentwickeln



## Ergebnisse 2: Leitfaden für die Verwertung

- Hauptzielgruppe: Wissenschaftler/-innen
- Instrument für Forschungsk Kooperationen und Projektmanagement
- Sensibilisierung für Schutzrechts- und Verwertungsthemen
- Motivation durch Erweiterung von Handlungsspielräumen
- Durchlauf einer Feedbackrunde
- Redaktionelle Endbearbeitung



## Ergebnisse 3: Marketing für eine gemeinsame Verwertung

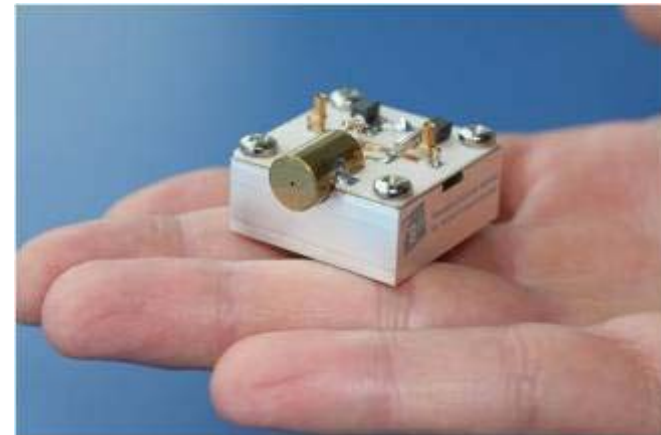
- Abstimmung mit Marketingkonzepten der Institute
- Klärung von Konkurrenz- und Synergiesituation
- Abstimmung mit Verantwortlichen für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Anfragen- und Nutzenmanagement
- Marktrecherchen beauftragen
- Weitere Instrumente:  
Wissenschaftliche Veröffentlichungen,  
Schulungen



## Ergebnisse 4: Begleitung gemeinsamer Kooperationsprojekte

### Beispiel: Applikationen für Mikrowellenplasma

- Plasmaquelle des FBH am INP charakterisiert
- Anwendungsfelder für Mikro-Plasmasysteme identifiziert
- Verwertungspotenziale beispielhaft untersuchen für
  - Kunststoffoberflächen
  - Medizintechnik
- Abstimmung mit existierenden „Verwertern“ notwendig



## Hemmnisse

- Vielzahl von internen Akteuren überzeugen und koordinieren
- Interessen der Institute und Mitarbeiter nicht immer verwertungsorientiert
- Einfluss auf Verlauf von Forschungs-kooperationen gering
- Externe Akteure haben eigene Verwertungsinteressen



## Nächste Schritte

- 2. Sitzung des Industriebeirats im Juni 2010
- Rahmenvereinbarung schließen
- Weitere Forschungswertschöpfungsketten
- Ergebnistransfer-Veranstaltung für Leibniz-Einrichtungen im September

